



Zooners launcht innovative europaweite Webplattform zur Freizeitplanung

- Tiroler Start-up Zooners bietet kostenlos reale Freizeitplanung mit virtuellen Zooncards für Österreich, Deutschland und die Schweiz
- Weg vom Social Network in Richtung intelligentes Internet: Von der e-Plattform zur me-Plattform
- Mehr als 3.000 multimediale Visitenkarten mit Freizeittipps stehen bereits online

(Wien, 1. April 2009; Zooners) Zooners, die neue Internet-Plattform zur Freizeitplanung, geht heute, den 1. April 2009, für Österreich, Deutschland und die Schweiz online. Zooners-Nutzer können quer durchs Internet für sie interessante Freizeittipps in Form von Zooncards – multimedialen Web-Visitenkarten – auf ihrer eigenen Pinnwand sammeln und weiterverwenden.

Das Tiroler Start-up-Unternehmen startete die Entwicklung des innovativen Webprojektes vor einem Jahr. Noch 2009 soll auf weitere europäische Länder ausgebaut werden – in der jeweiligen Landessprache.

„Wir sind kein Social Network“

Das neue Web-Portal Zooners bietet eine innovative Form einer Veranstaltungs-, Sehenswürdigkeiten- und Lokal-Datenbank. „Die Idee zu Zooners entstand auf einer Weltreise. Gute Tipps für Lokale, spannende Veranstaltungen und Sehenswürdigkeiten sind schwer zu bekommen“, erklärt Johannes Völlenklee, Marketingleiter von Zooners, den neuen Ansatz. „Zooners hat eine einfache und praktische Aufgabe: in einer immer mobileren Welt mein persönliches Informationsbedürfnis besser befriedigen zu können.“ Gestartet wird am 1. April 2009 mit Österreich, Deutschland und der Schweiz. Innerhalb der nächsten zwei Jahre wird Zooners europaweit in mehreren Sprachen verfügbar sein.

Zooners-Nutzer haben die Möglichkeit, für sie wertvolle Freizeit-Tipps auf individuellen Pinnwänden zu sammeln – also jene Informationen, die sie selbst wollen, im Gegensatz zur täglichen Datenflut, die einem andere mitteilen möchten. „Das trennt uns stark von einem Social Network. Meine persönliche Nachfrage, nicht das verfügbare Angebot steht im Vordergrund.“ Eine zu Zooners vergleichbare Freizeit-Plattform gibt es weltweit noch nicht.

Von der e-Plattform zur me-Plattform: Meine persönliche Pinnwand

Die für den Nutzer wertvollen Informationen sind in Widgets, so genannten Zooncards, verpackt. Zooncards sind Mini-Programme in der Form von multimedialen Visitenkarten, die Informationen, Verlinkungs- und Kommunikationsmöglichkeiten über Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, Lokale und andere Plätze enthalten.

Die persönliche Freizeitplanung gewinnt mit Zooners zahlreiche neue Möglichkeiten. „Ich erstelle eine Pinnwand meiner Stadt mit Zooncards der nächsten Konzerte und schicke diese an meine Freunde. Für den Wochenend-Trip nach Berlin mache ich mir eine zweite Pinnwand mit den lokalen Sehenswürdigkeiten, Bars und Taxinummern“, bringt Völlenklee ein Beispiel für neue Zooners-Nutzer.

Die Möglichkeiten gehen über eine reine Personalisierung der Information weit hinaus. Zooncards bieten Informations-, aber auch Interaktionsmöglichkeit. User können Zooncards auf ihre eigene Pinnwand hängen, Kommentare und Empfehlungen abgeben oder auch selbst neue Cards erstellen. Die Zooncards können aber auch in andere Websites, Blogs oder Social Networks eingebunden werden, sie funktionieren am Mobiltelefon und können am Desktop gespeichert oder via E-Mail verschickt werden. Durch die Verlinkung mit Zooners sind die Daten auf den Karten immer aktuell. „Die mobile Nutzung der Zooncards ist eine Schlüsselfunktion, darin liegt die Zukunft. Heute greifen in Österreich bereits zehn Prozent übers Handy auf Internetseiten zu“, so Völlenklee als "Zooner der ersten Stunde“.

Zooners läuft ab sofort in der Beta-Phase, in den kommenden Wochen wird Zooners noch um weitere Funktionen wie zum Beispiel eine eigene iPhone-Version erweitert.

Über Zooners:

Das Tiroler Internet-Start-up Zooners (www.zooners.com) launcht am 1. April 2009 ein innovatives Web-Portal zur individuellen Freizeitplanung für den gesamten deutschsprachigen Raum. 2009 sollen noch weitere europäische Länder folgen. Der Firmensitz von Zooners liegt auf 900 Metern Seehöhe in Sistrans in Tirol, ein zweiter Standort befindet sich in Wien. Derzeit sind sechs Mitarbeiter bei Zooners beschäftigt.

Rückfragehinweis:

Johannes Völlenklee
Leitung Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0664/ 968 35 42

E-Mail: presse@zooners.com

Bildmaterial und weitere Informationen finden Sie unter: www.zooners.com/index/press_de